



Beirat der Eltern und Betreuer

BdEuB im Lebenshilfswerk Pinneberg
für Menschen mit Behinderungen gGmbH

Rellinger Straße 55
25421 Pinneberg

Einladung

Liebe Eltern, Betreuer*innen, Sorgeberechtigte, Beschäftigte, Mitarbeiter*innen, Werkstatt- und Betriebsrat im Lebenshilfswerk Pinneberg. Der Beirat der Eltern und Betreuer lädt Sie herzlich zur Vollversammlung im Lebenshilfswerk Pinneberg, Rellinger Straße 55, 25421 Pinneberg, ein.

Montag, der 17. Oktober 2022 um 18:30 Uhr

Nach einer langen Zeit unter dem Einfluss der Corona-Pandemie haben wir endlich wieder die Möglichkeit eine Vollversammlung durchzuführen. Die Veranstaltung findet im Speisesaal - Lebenshilfswerk Pinneberg statt. Wir bitten Sie im Interesse der Beschäftigten und auch als Ausdruck Ihrer Verbundenheit zum Lebenshilfswerk um Ihre Teilnahme. Sie haben hier die Gelegenheit sich aktuell über das Werkstattgeschehen zu informieren und auch die Möglichkeit, sich durch den Vorschlag weiterer Tagesordnungspunkte, Fragen und Anregungen direkt zu beteiligen. Besonders empfehlen möchten wir den Vortrag über das neue Betreuungsrecht 2023. Die rechtliche Betreuung ist wichtiger denn je, denn diese sollte die Beantragung personenzentrierter Teilhabeleistungen zukünftig eng begleiten.

Die Tagesordnung enthält folgende Punkte:

1. 18:30 Uhr Begrüßung und Feststellung/Ergänzung der Tagesordnung
2. 18:35 Uhr Bericht Beirat der Eltern und Betreuer
3. 18:45 Uhr Bericht Leiter Lebenshilfswerk
4. 19:00 Uhr **„Das neue Betreuungsrecht 2023“** - Vortrag Andreas Lüdke
Aufgaben und Rechte der Betreuer*innen
Unterstützungshilfen der Eingliederungsträger
Verein für Betreuung und Selbstbestimmung im Kreis Pinneberg e.V.
5. 19:50 Uhr Allgemeine Aussprache
6. 20:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Wir möchten den Zeitplan der Veranstaltung im Sinne aller Beteiligten auch gerne pünktlich einhalten. Der Beirat der Eltern und Betreuer steht auch nach Ende der Veranstaltung für Fragen und Gesprächsbedarf zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Witten, Vorsitzender

"Für ein selbstbestimmtes Leben in einer inklusiven Gesellschaft..."